

109-2-90

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109-2/90

Přílohy

4 listy

4 listy

24.2.2009 Junc

ST S

II. D - 5 b / 42.

Prag, den 21. August 1942.

21. VIII. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bögen :

Sofort auf den Tisch !
=====

Herrn Ministerialdirigenten Fuchs.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich im Auftrage des Herrn Staatssekretärs zur Kenntnis. Der Herr Staatssekretär hält die von Herrn Reischauer gewählte Formulierung für ausgezeichnet und läßt deshalb bitten, diese den übrigen Herren Abteilungsleitern und den deutschen Präsidialisten in den autonomen Ministerien - das Ministerium des Innern ausgenommen - mitzuteilen. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

52825

2.) Z.d.A. *ye*

le

2

23/12
fr A Fuchs
abgegeben naturu
in mülltrabang Rück.
geben an fr A Gies

Unter Rückebittung mit 1 Anlage
dem Herrn Unterstaatssekretär

b
h Landmann
Ry 2/11

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur gefälli-
gen Kenntnisnahme vorgelegt.



Oberregierungsrat.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 6. JAN. 1942

Eingegangen
Abtlg. I.
24 XII. 1941

Gruppe I 1

Prag, den 5. Januar 1942

- 1) Erledigt !
- 2) Mit einer Anlage Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies zurück.

i. a. d.

h. 2/12. 42

St. S. II D - 5 / 41.

3

1.) Vermerk :

Entsprechend einer Anregung von Ministerialrat v. Gregory hatte ich Sektionschef v. Popelka bereits bei einem seiner letzten Besuche darauf hingewiesen, es entspreche einer Anregung von $\frac{1}{2}$ -Obergruppenführer Heydrich, wenn Staatspräsident Hácha und die Protektoratsregierung gelegentlich der Kundgebung am 17. d. Mts. auf der Prager Burg bei der Führerehrung und dem Spielen der Nationalhymnen die Hand zum Deutschen Gruß erheben würden. v. Popelka hat mir kurze Zeit hernach mündlich bestätigt, daß der Anregung von Obergruppenführer Heydrich selbstverständlich Rechnung getragen werde. Auf Grund einer mündlichen Weisung des Herrn Staatssekretärs habe ich mich am 16. d. Mts., gegen 18,50 Uhr, bei Minister Krejčí nach dem Sachstand erkundigt. Auch Krejčí bestätigte mir, die Sache gehe in Ordnung. Sie hätten für das Erweisen des Deutschen Grußes eine entsprechende Weisung erhalten. 97887

- 2.) K.H. mit diesem Vermerk
dem Herrn Staatssekretär
zur gefälligen Kenntnis vorgelegt.

- 3.) Alsdann z.d.A.
- Mu* *h*

4

1.) V e r m e r k :

Entsprechend einer Anregung von Ministerialrat v. Gregory hatte ich Sektionschef v. Popelka bereits bei einem seiner letzten Besuche darauf hingewiesen, es entspreche einer Anregung von $\frac{1}{4}$ -Obergruppenführer Heydrich, wenn Staatspräsident Hácha und die Protektoratsregierung gelegentlich der Kundgebung am 17. d. Mts. auf der Prager Burg bei der Führerehrung und dem Spielen der Nationalhymnen die Hand zum Deutschen Gruß erheben würden. v. Popelka hat mir kurze Zeit hernach mündlich bestätigt, daß der Anregung von Obergruppenführer Heydrich selbstverständlich Rechnung getragen werde. Auf Grund einer mündlichen Weisung des Herrn Staatssekretärs habe ich mich am 16. d. Mts., gegen 18,50 Uhr, bei Minister Krejčí nach dem Sachstand erkundigt. Auch Krejčí bestätigte mir, die Sache gehe in Ordnung. Sie hätten für das Erweisen des Deutschen Grußes eine entsprechende Weisung erhalten.

- 2.) K.H. mit diesem Vermerk
dem Herrn Staatssekretär *P*
11/19/12
zur gefälligen Kenntnis vorgelegt.

A. S.